

Der Muff aus 60 Jahren - Reformierung des Urheberrechts

Die Grüne Jugend Hessen setzt sich für die Reformierung des Urheberrechts ein.

Die Diskussion über das aktuelle Urheberrecht wird hitzig diskutiert. Hierbei befürchten viele AutorInnen, KünstlerInnen und MusikerInnen, dass eine Neuregelung des Urheberrechts ihre Einkünfte massiv beschneidet. Daher engagieren sich auch viele dieser Menschen in Organisationen, die die aktuelle Urheberrechtsregelung beibehalten will. Auf der anderen Seite stehen viele InternetnutzerInnen, die auf ein möglichst breites Repertoire an menschlichem Gedankengut zurückgreifen wollen.

Immer mehr eskaliert dieser Konflikt. Wir müssen feststellen, dass die GRÜNE Bundestagsfraktion hier keine Konzepte vorlegen kann um diesen Streit zu schlichten. Das liegt auch daran, dass die Thematik Urheberrecht sehr komplex ist.

Fakt ist jedoch, dass das Urheberrecht nicht mehr dem digitalen Zeitalter entspricht. Viele Menschen beziehen bzw. teilen ihre Musik nur noch über das Internet. Das hat einen unmittelbaren Einfluss auf die Rechtsgebung. Deshalb setzt sich die Grüne Jugend Hessen dafür ein, dass das Urheberrecht reformiert und auf die Gegenwart übertragen wird.

Wir fordern die GRÜNE Bundestagsfraktion auf alle Interessengruppen an einem Tisch zu bringen und alles dafür zu tun, damit es in dieser Frage einen Konsens gibt. Es muss klar sein, dass bei einer Neuregelung ein Ausgleich von Interessen entstehen muss. Das zeigt gerade die Diskussion über die Schutzfristen. Frontalpolitik ist hier genauso wenig angesagt. Bei dieser Diskussion müssen auch die GRÜNEN Vorschläge bspw. die Kulturflatrate zur Disposition stehen. Nur so ist es möglich eine konzeptionelle Lösung hierbei zu holen.